

Schnellschätzung für das dritte Quartal 2015

BIP im Euroraum um 0,3% und in der EU28 um 0,4% gestiegen

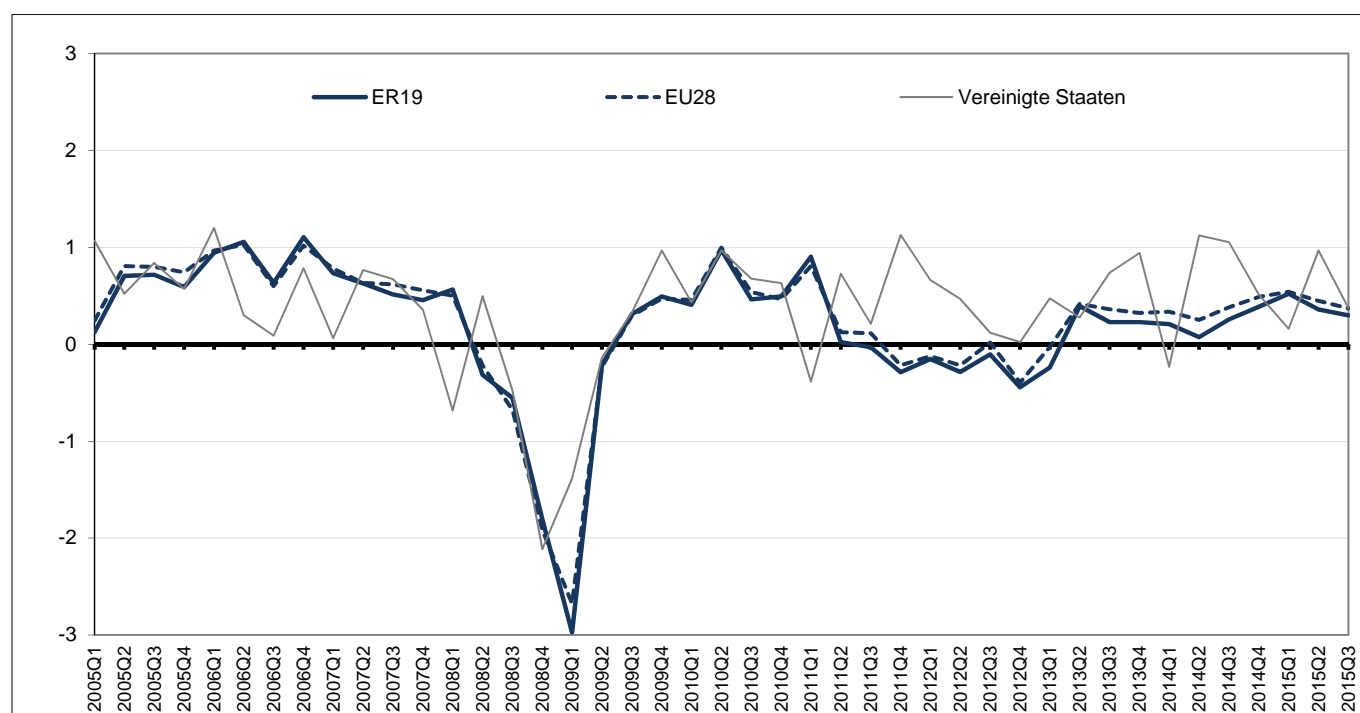
+1,6 % bzw. +1,9% im Vergleich zum dritten Quartal 2014

Im Vergleich zum Vorquartal stieg das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2015 im **Euroraum** (ER19) um 0,3% und in der **EU28** um 0,4%. Dies geht aus Schnellschätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden. Im zweiten Quartal 2015 war das BIP in beiden Gebieten um 0,4% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2015 im **Euroraum** um 1,6% und in der **EU28** um 1,9% gestiegen, nach +1,5% bzw. +1,9% im Vorquartal.

Im Verlauf des dritten Quartals 2015 ist das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,4% gestiegen (nach +1,0% im zweiten Quartal 2015). Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg das BIP um 2,0% (nach +2,7% im Vorquartal).

Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2014	2015			2014	2015		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
ER19	0,4	0,5	0,4	0,3	0,9	1,2	1,5	1,6
EU28	0,5	0,5	0,4	0,4	1,5	1,7	1,9	1,9
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,3	0,3	0,5	0,2	1,4	1,3	1,5	1,3
Bulgarien	0,6	0,9	0,6	0,7	1,8	2,6	2,6	2,9
Tschechische Republik	0,5	2,5	1,1	0,5	1,3	4,1	4,6	4,3
Dänemark	0,3	0,6	0,2	:	1,4	1,8	1,8	:
Deutschland	0,6	0,3	0,4	0,3	1,5	1,1	1,6	1,7
Estland	1,5	-0,6	0,7	-0,5	3,2	1,6	1,9	0,5
Irland	1,0	2,1	1,9	:	6,1	6,6	7,3	:
Griechenland	-0,4	0,1	0,4	-0,5	0,9	0,4	1,1	-0,4
Spanien	0,7	0,9	1,0	0,8	2,1	2,7	3,1	3,4
Frankreich	0,1	0,7	0,0	0,3	0,1	0,9	1,1	1,2
Kroatien	0,0	0,2	0,7	:	0,3	0,2	1,4	:
Italien	0,0	0,4	0,3	0,2	-0,4	0,1	0,6	0,9
Zypern	-0,1	1,3	0,5	0,5	-1,6	0,1	0,6	2,2
Lettland	0,3	0,6	1,2	0,4	2,2	1,8	2,7	2,5
Litauen	0,2	0,7	0,4	0,5	1,6	1,4	1,4	1,8
Luxemburg	2,8	-0,3	-0,9	:	6,8	5,3	3,1	:
Ungarn	0,7	0,5	0,5	0,5	3,2	3,1	2,4	2,2
Malta	1,3	0,8	1,1	:	4,8	4,5	4,8	:
Niederlande**	0,9	0,6	0,1	0,1	1,6	2,5	2,2	1,9
Österreich	-0,2	0,7	0,3	0,1	-0,2	0,3	0,8	0,8
Polen	1,0	0,9	0,8	0,9	3,7	3,6	3,5	3,6
Portugal	0,4	0,5	0,5	0,0	0,6	1,6	1,6	1,4
Rumänien	0,8	1,4	0,0	1,4	2,6	3,8	3,8	3,6
Slowenien	0,4	0,7	0,7	:	2,4	2,9	2,5	:
Slowakei	0,8	0,8	0,9	0,9	2,8	3,0	3,3	3,5
Finnland	-0,2	-0,1	0,2	-0,6	-0,4	-0,1	0,0	-0,7
Schweden	1,2	0,6	1,1	:	2,7	2,8	3,3	:
Vereinigtes Königreich	0,8	0,4	0,7	0,5	3,0	2,7	2,4	2,3
Andere Länder								
Island	-3,1	-1,1	3,3	:	0,5	3,4	6,0	:
Norwegen	0,9	0,1	-0,1	:	3,0	2,5	1,2	:
Schweiz	0,7	-0,2	0,2	:	2,0	1,2	1,3	:
Vereinigte Staaten	0,5	0,2	1,0	0,4	2,5	2,9	2,7	2,0

: Daten nicht verfügbar.

* Die Saisonbereinigung umfasst keine Arbeitstagskorrektur für Irland, die Slowakei und Island.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand arbeitstäglich bereinigter Daten.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt.

Die Schnellschätzung der Wachstumsrate des BIP für das dritte Quartal 2015 in dieser Mitteilung beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 97% des BIP des ER19 (93% des BIP der EU28) abdecken.

Revisionen und Zeitplan

Im Rahmen dieser Schnellschätzung werden die Angaben zum BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der zweiten Schätzung für das BIP, die für den 8. Dezember 2015 vorgesehen ist, revidiert werden.

Die Daten vorheriger Revisionen, welche zeigen, dass das Verfahren der Schnellschätzung zuverlässig ist, finden sich auf der [Eurostat-Webseite](#).

Weitere Informationen

[Pressemitteilung 55/2003](#) vom 15. Mai 2003 für weitere Einzelheiten zur Methodik der Schnellschätzung

[Eurostat-Webseite](#), [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die [Seite](#) zu den vierteljährlichen Gesamtrechnungen

[Eurostat-Datenbank](#), [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

[Eurostat](#), „[Statistics Explained](#)“-[Artikel](#) zur Messung des vierteljährlichen BIP

[Eurostat](#), [Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

[Eurostat](#), [Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren](#)


[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS

Tel: +352-4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:


Arto KOKKINEN

Tel: +352-4301-36527

Christine GERSTBERGER

Tel: +352-4301-30175

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel: +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu